

vergeblich Heilung gesucht. Mit der ihm eigenen großen Willenskraft und mit eisernem Fleiß hat er in jeweiliger Besserung den Pflichten seines Amtes obgelegen, mutig und zuversichtlich hoffend gegen das unerbittlich fortschreitende Leiden angekämpft; doch mußte er im Oktober 1909 den Kampf aufgeben und dauernd von seiner Tätigkeit zurüdtreten.

Geboren am 24. August 1868 in Leipzig, hat er von Ostern 1882 bis Ostern 1886 den Buchhandel im Hause Carl Fr. Fleischer erlernt und war darauf weiter in demselben Hause in der Expedition des Börsenblatts tätig, deren Geschäfte bis 1888 von Carl Fr. Fleischer besorgt wurden. Als diese am 1. Juli 1888 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins übergingen, trat auch der Verstorbene in letztere ein. Einundzwanzig Jahre hat er als Beamter des Börsenvereins, seit 1901 als geschäftlicher Leiter des Börsenblatts und als Kassierer, seit früher schon als Buchhalter des Börsenvereins, in hingebender und umsichtiger Arbeit und mit dankenswerthem Erfolge den umfangreichen, von Jahr zu Jahr sich mehrenden geschäftlichen Aufgaben des Börsenvereins gedient. Vielen Leipziger und auswärtigen Kollegen ist seine freundliche, bescheidene Persönlichkeit bekannt. Sein Ableben betrübt insbesondere seine Kollegen in der Beamtenenschaft des Börsenvereins, denen er allezeit ein liebenswürdiger, gefälliger und treuer Arbeitsgenosse gewesen ist. Ein ehrendes Gedenken ist ihm gesichert.

*** Gestorben:**

am 31. August der Buchhändler und Buchdruckereibesitzer Herr Albert Wehling in Rinteln, seit 15. Mai 1903 Inhaber der altangesehenen, am 1. April 1839 eröffneten Buchhandlung E. Bösendahl jun. in Rinteln und der zugehörigen Buchdruckerei, deren Ursprung auf das Jahr 1622 zurückgeht.

*** Sigmund Mayer †, Prag.** — Der ordentliche Professor der mikroskopischen Anatomie und der Gewebelehre an der deutschen Universität in Prag, Dr. Sigmund Mayer, ist im Alter von siebenundsechzig Jahren in Ambras bei Innsbruck gestorben. Er war 1842 in Bechtshain bei Worms geboren, studierte in Tübingen, Heidelberg und Wien und wirkte seit mehr als dreißig Jahren als Lehrer der Histologie und Leiter des histologischen Instituts an der Karl Ferdinands-Universität in Prag. Seine Veröffentlichungen sind fast durchweg in wissenschaftlichen Fachzeitschriften erschienen, zumeist in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Genannt seien hier folgende:

Über die bei der Blutgerinnung sich ausscheidenden Fibrinquantitäten (1867); — Über die Unempfindlichkeit der vorderen Rückenmarksstränge für die elektrische Reizung (1868); — Untersuchungen über Darmbewegungen (1871); — Studium zur Physiologie des Herzens und der Blutgefäße mit A. Pribram (1872—1879); — Beobachtungen und Reflexionen über den Bau und die Einrichtungen des sympathischen Nervensystems (1873); — Experimenteller Beitrag zur Lehre von den Atembewegungen (1874); — Die peripherische Nervenzelle und das sympathische Nervensystem (1876); — Bemerkungen zur Experimentalpathologie des Lungenödems (1878); — Über Degenerations- und Regenerationsvorgänge in normalen peripherischen Nerven (1878); — Über Vorgänge der Degeneration im unverkehrten peripherischen Nervensystem (1881); — Beitrag zur histologischen Technik (1882); — Studien zur Histologie und Physiologie des Blutgefäßsystems (1882; 1885); — Über die blutleeren Gefäße im Schwanz der Batrachierlarven (1885); — Histologisches Taschenbuch (Prag 1887); — Zur Lehre von der Schilddrüse und Thyimus bei den Amphibien (1888); — Beiträge zur histologischen Technik (1889). Zu Strickers Handbuch der Gewebelehre schrieb er: Das sympathische Nervensystem; — zum Handbuch der Physiologie: Bewegung der Verdauungs-, Absorptions- und Fortpflanzungsapparate.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Bücherbettel.

Als weiteren Beitrag zu diesem Kapitel drucken wir die vom 6. September datierte Postkarte eines Superintendenten

der Altmark ab, die uns von einem Verleger zur Verfügung gestellt worden ist:

„Falls es dem verehrten Verlage möglich ist, mir zur Kenntnisnahme behufs Empfehlung, wozu sich mancherlei Gelegenheit findet, Verlagsliteratur kostenfrei zu übersenden, würden mir Freiemplare erwünscht sein. . . . (Folgt eine Liste von 13 Büchern im Gesamtwerte von 36 M 55 J.)“

Ergebenst

Superintendent.

Bücher und Musikalien im Warenhaus.

In der Ankündigung eines Warenhauses von 95 Pfennig-Tagen werden neben

- 1 Pfd. Schweizerkäse und 2 Frühstücksläfen 95 J.,
- 1 Pfd. lebenden Karpfen 95 J. usw. usw.

u. a. auch angeboten:

- | | |
|---|------------------------|
| <p>Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> 5 Zola-Romane nach Wahl 95 J 3 Jules Verne nach Wahl 95 J 5 Tolstoi-Romane nach Wahl 95 J 1 bürgerl. Gesetzbuch 95 J 1 Opernführer 95 J 1 Davidis Kochbuch, 1 Lampenschirm 95 J 5 Romane von Daudet, Maupassant, Tolstoi usw. 95 J Bulwer, Rienzi. 628 S. Bulwer, Nacht u. Morgen. 588 S. Dostojewsky, Brüder Karamasow. 724 S. Dumas, Graf von Monte Christo. 703 S. — Die 3 Musketiere. 743 S. — Totenhand. 621 S. — 20 Jahre nachher. 621 S. Hadländer, Letzte Bombardier. 640 S. — Europäisches Sklavenleben. 743 S. Hugo, Glöckner v. Notre Dame. 661 S. Manzoni, Die Verlobten. 756 S. Tolstoi, Anna Karenina. 685 S. — Krieg und Frieden. 681 S. Sue, Der ewige Jude. 620 S. Retcliffe, Sebastopol. 2 Bände. — Rena Sahib. 2 Bände. — Villafranca. 2 Bände. | <p>Jeder Band 95 J</p> |
|---|------------------------|

- | |
|---|
| <p>Noten:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 eleg. Album mit 98 versch. Kompositionen . . . 95 J Kind, du kannst tanzen. Lied 95 J Man steigt nach 95 J Linke: Es war einmal 95 J Lieb' mich und die Welt ist mein 95 J Gustav Lange: Edelweiß 95 J Traduttore. Wiener Praterleben 95 J Czibulka. Liebestraum nach dem Valle . . . 95 J Richardy. Noch einmal. Frühling, lehre wieder. 1 Allegrohest 95 J Groß. Weinwalzer 95 J Walzer aus Herbstmanöver 95 J Verschiedene Piècen aus Graf Luxemburg . . 95 J Linke. Taschen-Tanz-Album 95 J 3 Hefte Blüten-Reigen. Schmalstich 95 J 8 Allegrohefte nach Wahl 95 J 108 Volks- u. Kommerzlieder u. 5 Allegrohefte nach Wahl 95 J Waldeufel: Sirenenzauber. 95 J Goldregen 95 J Immer od. Nimmer 95 J Rußlied aus Herbstmanöver 95 J Mein Freund der Löbl 95 J Ich weiß ein Herz, für das ich bete, und Bergmannskind 95 J Teike: Alte Kameraden und Armee-Marsch-Album. 16 preußische Armeemärsche . . . 95 J Opern-Potpourris, arrangiert von E. D. Wagner: Rienzi, Götterdämmerung, Walküre, Parzival, Siegfried, Lohengrin, Tannhäuser, Faust . 95 J Wer uns getraut 95 J An der Weser, von Gust. Pressel 95 J |
|---|